

§ Hochkonfliktfamilien - eine Herausforderung für die Mitarbeiter_innen der Jugendhilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Kontext des familiengerichtlichen Verfahrens ist es eine besondere Herausforderung, in hoch konflikthaften Familiensystemen Bedingungen für eine Entlastung und Unterstützung der Kinder zu schaffen.

Hoch strittige Elternkonflikte führen regelmäßig zu Belastungen der betroffenen Kinder. Eine umfassende und gezielte Klärung der äußeren und inneren Situation des Kindes schafft Voraussetzungen, um Väter und Mütter dabei zu unterstützen, ihr Kind wieder angemessen in den Blick zu nehmen. Sie liefert Hinweise für Weichenstellungen im Verfahren, macht deutlich, ob eine und welche Unterstützung des Kindes indiziert ist und gibt Aufschluss darüber, ob eine Gefährdung der kindlichen Entwicklung gegeben ist. Diese und weitere Fragen sollen auf dem Fachtag diskutiert werden. Sie haben die Möglichkeit, in den Austausch über Sichtweisen der Unterstützungssysteme und unterschiedlichen Professionen zu gehen.

Tagungsablauf

09.00 Uhr **Begrüßungskaffee**

09.30 Uhr **Eröffnung**
Christiane Sparr, Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern

09.45 Uhr **1. Fachreferat**
§ Kinder aus Hochkonflikt-Familien. Belastet und instrumentalisiert?
Dr. Katharina Behrend, Diplom Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Sachverständige an Familiengerichten, Lemgo

11.15 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **2. Fachreferat**
Die Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt in MV- Erfahrungen aus der Praxis,
Kati Voß, Kinder- und Jugendberaterin der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking, Rostock

12.45 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Arbeit in den Workshops**
W1: Kinder aus Hochkonflikt-Familien. Belastet und instrumentalisiert?
Dr. Katharina Behrend

W2: Mediation - eine Methode zur praktischen Anwendung in Beratungsgesprächen
Heinrich Schütt, Erwachsenenbildner, Supervisor(DGSV), Mediator

W3: Umgangsstreitigkeiten nach häuslicher Gewalt und Entscheidungsfindung zwischen Elternrecht und Kinderschutz
Stephanie Elze, Kinder- und Jugendberaterin der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking, Stralsund

14.30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **3. Fachreferat**
§ Umgangs- und Sorgerecht bei Partnerschaftsgewalt - Erkenntnisse aus der Forschung
Dr. Kerima Kostka, Dipl. Päd., Bildungsreferentin, IGfH Frankfurt a.M., (Wissenschaftspreis des C.Goethe Centrums (2004) für die Dissertation mit dem Titel "Im Interesse des Kindes? Elterntrennung und Sorgerechtsmodelle in Deutschland, Großbritannien und den USA")

Ende gegen 16.00 Uhr

Zeit: 03.November 2014

Ort: Rostocker Freizeitzentrum
Kuphalstr. 77
18069 Rostock

Zielgruppe: Mitarbeiter der Jugendämter und freier Träger, sowie Interessierte

Kosten: 30,00 Euro

Anmeldeformular

(Bitte geben Sie für jede/n Teilnehmer_in eine separate Anmeldung ab.)

Name und Anschrift der Arbeitsstelle:

Vorname, Name:

Abweichende Rechnungsanschrift:

Seminar-Nummer: T5/14

Thema der Veranstaltung:

Hochkonfliktfamilien

Bitte ankreuzen: 1. Wahl 2. Wahl

Workshop 1:

Workshop 2:

Workshop 3:

Beruf / Tätigkeit: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail-Adresse:

Bitte ankreuzen: Ja Nein

Vegetarisches Essen

Datum Unterschrift

Schabernack ó Zentrum für Praxis und Theorie der Jugendhilfe e.V.

Schabernack 70

18273 Güstrow

Tel.: 03843 / 8338-0

Fax: 03843 / 8338-22

E-Mail: info@schabernack-guestrow.de

Homepage: www.schabernack-guestrow.de

Schabernack

Zentrum für Praxis und
Theorie der Jugendhilfe e.V.
Staatlich anerkannte Einrichtung
der Weiterbildung



**Mecklenburg
Vorpommern**



Ministerium für Arbeit,
Gleichstellung und Soziales

š Hochkonfliktfamilien - eine Herausforderung für die Mitarbeiter_innen der Jugendhilfe

03.November 2014

RFZ Rostock

**Eine Fachtagung in Kooperation des Ministeriums
für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V und
der Bildungsstätte Schabernack e.V.**